



Jahresbericht 2019

NAK | HUMANITAS

Stiftung NAK-Humanitas

Die gemeinnützige Stiftung der
Neuapostolischen Kirche Schweiz

Vorwort

Inhalt	
Vorwort.....	2
Tätigkeitsbericht	3
Bilanz	22
Betriebsrechnung	24
Geldflussrechnung	26
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	27
Anhang der Jahresrechnung 2019	28
Leistungsbericht	33
Bericht der Revisionsstelle	35
Vor Ort etwas bewirken	35

Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. Diese Erfahrung ist wohl niemandem fremd. Vieles, aber eben nicht alles, lässt sich planen. Manches tritt ein, wird zum Glücksfall oder stellt uns vor Herausforderungen.

Als Glücksfall durften wir im vergangenen Jahr einmal mehr die grosszügige Unterstützung von Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender erleben. Für all die vielen kleinen und grösseren Beiträge danken wir Ihnen sehr herzlich.

Im Berichtsjahr standen wir auch vor unerwarteten Herausforderungen. Das Kinderzentrumsprojekt in Zäbrani wurde Anfang 2019 aufgrund ständig sich ändernden Rahmenbedingungen sistiert. Im Frühjahr 2019 startete der Stiftungsrat ein einfacheres, flexibles Projekt ohne Einschränkungen für künftige Nutzungen. Im Mai erreichte uns die Nachricht, dass das staatliche Kinderheim in Zäbrani geschlossen werden soll. Eine Hiobsbotschaft für die betroffenen Kinder, die wir in den letzten Jahren eng begleitet hatten, wie auch für uns. Der Stiftungsrat entschied, das Kinderheim zu übernehmen. Nach schwierigen Verhandlungen mit den staatlichen Stellen startete am 18. Dezember 2019 das neue Kinderheim Casa Pinocchio. Schlussendlich ein Glücksfall, können doch die Kinder zusammen bleiben.

Im Namen des Stiftungsrates und der vielen Menschen, denen Sie mit Ihrem Engagement geholfen haben, danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit.

Mit herzlichen Grüssen



Markus Fehlbaum

Tätigkeitsbericht

Im Berichtsjahr fanden drei ordentliche Stiftungsratssitzungen statt: am 10. Mai, 27. August und 8. November 2019. Die zahlreich eingegangenen Beitragsgesuche aus dem In- und Ausland wurden eingehend geprüft und beurteilt. Weiter erfolgten die Lancierung neuer sowie die Weiterführung bestehender Projekte und die Abnahme der Jahresrechnung 2018 inklusive Revisionsbericht.

Jahresrechnung 2019

Der Stiftung sind im Jahr 2019 ordentliche Zuwendungen ohne Zweckbindungen im Gesamtwert von CHF 1 412 187.87 zugeflossen. Darin eingeschlossen ist eine Erbschaft von CHF 100 000.00. Ohne Berücksichtigung der Erbschaft bedeutet dies gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 4,73 % (Vorjahr ohne Erbschaft CHF 1 252 912.35).

Die Einnahmen aus Spenden mit Zweckbindungen beliefen sich auf CHF 170 708.15 und beinhalten hauptsächlich KITA-Projekte und Patenschaften.



Die Gesamteinnahmen im Berichtsjahr ergeben CHF 1 582 896 und liegen um 13 % höher als im Vorjahr. Die Hauptgründe der höheren Gesamteinnahmen liegen bei der hohen Erbschaft im Geschäftsjahr und der Zunahme der Zuwendungen ohne Zweckbindungen. Alle eingegangenen Einzelspenden wurden, ohne gegenteiligen Wunsch der Spender, schriftlich verdankt oder bestätigt.

Ihren administrativen Aufwand für den Buchhaltungsabschluss sowie allgemeine Büro- und Verwaltungsspesen verrechnete die Neuapostolische Kirche Schweiz anhand einer gegenseitigen Leistungsvereinbarung mit

CHF 12 900.00. Das Führen der Buchhaltung und die Spendenverdankungen wurden durch die eigene Sekretariatsstelle erledigt.

Die Betriebsrechnung 2019 zeigt einen Einnahmenüberschuss von CHF 247 207.94, welcher mit dem Organisationskapital verrechnet wird, welches nun auf CHF 5 966 875.46 erhöht worden ist.



Schweiz

Ein massgeblicher Teil der finanziellen Zuwendungen des vergangenen Jahres wurde wiederum gemeinnützigen und sozialen Projekten in der Schweiz zugesprochen, insgesamt CHF 612 800.00. Nachstehend sind einige Beispiele aufgeführt.

Hörbehinderung sichtbar und erlebbar machen

Eine Hörbehinderung ist nicht sofort erkennbar. Offensichtlich wird sie erst in verschiedenen Situationen des Alltags und vorwiegend dort, wo Verständigungen zwischen Menschen notwendig sind und wo es um den Zugang zu Informationen geht.

Wie kann die Gesellschaft, das soziale Umfeld sensibilisiert werden? Wie der einzelne Mensch, der keinen Bezug zur Hörbehinderung hat? Die Ausstellung «unerHÖRT erleben» vom 17.–19. Mai 2019 machte diese Sensibilisierung durch das eigene Erleben des Alltags aus der Perspektive eines hörbe-



hinderten Menschen sicht- und erlebbar. Die Ausstellung mit vielen interaktiven Elementen und die stets gut besuchten Gebärdensprache-Crashkurse waren ein voller Erfolg. Interessant und sehr erfreulich war, dass auch viele hörbehinderte Menschen die Ausstellung besuchten und diese Kontaktmöglichkeit sehr schätzten.

Die Stiftung leistete an das Ausstellungsprojekt einen Beitrag von CHF 8000.00.

Lebensqualität im Vordergrund

Im Palliativzentrum Hildegard in Basel werden Menschen mit schweren, nicht heilbaren Krankheiten aufgenommen. Die Betreuung hat zum Ziel, die bestmögliche Lebensqualität zu erhalten oder aufzubauen, wo sie von einer Krankheit bedroht oder beeinträchtigt wurde. Es gilt deshalb in erster Linie, belastende Symptome wie Schmerzen, Angst, Atemnot, Übelkeit, Erbrechen oder Juckreiz auszuschalten oder

bestmöglich zu lindern. Im Zentrum steht nicht das medizinisch Machbare, sondern was den meisten Nutzen für das Wohlbefinden des Patienten bringt.

Der Liegekomfort ist ein Element des Wohlbefindens. Viele Patienten sind über längere Zeiträume liegebedürftig. Dies stellt an eine Matratze höhere Anforderungen. Die bestehenden Matratzen waren seit mehreren Jahren in intensivem Gebrauch und mussten dringend ersetzt werden.

Die Stiftung NAK-Humanitas ermöglichte die Beschaffung von zwanzig neuen Pflege-
matratzen mit speziellen Schutzbezügen mit einem Betrag von CHF 12 500.00.

Tageszentrum für beeinträchtigte und betagte Menschen

Das Tageszentrum des SRK Aargau ermöglicht körperlich oder geistig beeinträchtigten, äl-
teren oder hilfsbedürftigen Menschen jeweils von Montag bis Freitag eine begleitete Tages-

struktur. Auf Wunsch besteht auch die Mög-
lichkeit für individuelle Beschäftigung oder
Therapie. Der Aufenthalt im Tageszentrum
fördert zudem die sozialen Kontakte.

Wer Angehörige zu Hause pflegt und betreut,
leistet eine sehr wertvolle, jedoch physisch
wie psychisch anstrengende Arbeit. In vielen
Fällen können ältere, kranke oder beeinträch-
tigte Menschen nur dank der Unterstützung
ihres Partners oder ihrer Familienangehörigen
weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung
leben.

Das Tageszentrum des SRK Aargau gibt
pflegenden Angehörigen die Möglichkeit,
sich zumindest für einige Stunden etwas er-
holen und neue Kräfte tanken zu können.
Eröffnet wurde das neue Tageszentrum am





Guyerweg 2 in Aarau am 21. September 2019. Die Stiftung NAK-Humanitas übernimmt die Mietkosten für die Räumlichkeiten und stellt diese dem Tageszentrum unentgeltlich zur Verfügung.

Freizeit mit Struktur

Menschen mit Autismus haben wie die meisten Menschen ebenso Interesse an Hobbies in ihrer Freizeit. Das ist für eine Betreuungsperson bereichernd und herausfordernd zugleich. Denn eine unstrukturierte Freizeit führt bei Menschen mit Autismus zu Orientierungslosigkeit

und Überforderung. Sie haben oft Mühe, ihre Zeit selber zu strukturieren und zu organisieren. Das trifft auf Erwachsene ebenso zu wie auf Kinder.

Autismus deutsche Schweiz organisierte 2019 zwei Sommer- und ein Herbstferienlager für insgesamt 30 Kinder. Für jedes Kind war es eine Woche voller neuer Erfahrungen und für seine Eltern eine Entlastung. Die Kinder erlebten ganz «normale» Aktivitäten. So wurde beim Wandern die Gegend erkundet, ein Schwimmbad besucht oder auch neue Aktivitäten wie Klettern ausprobiert.

Eine solche Ferienwoche mit möglichst wenig Stress zu erleben, war für die Kinder nur dank der 1:1-Betreuung möglich. Nur so konnte individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder eingegangen und jedes intensiv und individuell auf die Woche und auf jeden neuen Tag vorbereitet werden.





Das grosse Engagement der Lagerköchin machte es möglich, dass auf alle speziellen Anforderungen der beteiligten Kinder in Bezug auf Unverträglichkeiten und Allergien Rücksicht genommen werden konnte – dieser grosse Aufwand war nötig, wurde aber auch sehr geschätzt.

Mit einem Beitrag von CHF 10 000.00 unterstützte die NAK-Humanitas die drei Ferienwochen.

Kulturelles Know-How vermitteln

Die Herausforderungen für Behörden und Durchgangszentren in der Schweiz sind vielschichtig. Dazu gehören die mangelnde Beschäftigung der Asylsuchenden infolge der rechtlichen Vorgaben, der Übertritt von einem Durchgangszentrum in eine eigene Wohnung und sehr oft das mangelnde grundsätzliche Wissen über das Leben in der Schweiz.

Die Kulturschule Netzwerk Thun hat sich zur Aufgabe gemacht, kulturelles Know-How an Personen aus dem Asylbereich – vom ersten Tag bis zum ersten Schritt in den Arbeitsmarkt – zu vermitteln. Zielsetzung dabei ist das Zusammenleben der einheimischen und ausländischen Wohnbevölkerung auf der Grundlage der Grundwerte der Bundesverfassung und gegenseitiger Achtung und Toleranz. Die Kulturschule soll nicht nur eine soziale Dienstleistung sein, son-



dern auch die Schweizer Bevölkerung dazu motivieren, Menschen aus anderen Ländern unsere Kultur und unsere ethischen, sozialen und christlichen Werte im Alltag weiter zu geben.

Die Kulturschule bietet Asylsuchenden drei Kurse an: Leben in der Schweiz, Wohnen in der Schweiz und Arbeiten in der Schweiz. Den Teilnehmenden werden dabei grundlegende Informationen zu den drei Themenbereichen vermittelt.

Die Stiftung unterstützte die Kulturschule Netzwerk Thun mit CHF 10000.00.

Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen in der Schweiz 2019

<i>Organisation</i>	<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Alterstagesstätte Zum Lebenslauf, Gelterkinden	Unterstützung der Tagesstätte	10 000.00
Arche-Fonds, Bern	Ärztlich begleitete Ferien für krebskranke Kinder	3 000.00
Association Afiro, Lausanne	Neubau eines multifunktionalen Gebäudes in Ecublens	20 000.00
Association Esprit Nomade, Genf	Soziale und berufliche Integration von Migrantinnen	10 000.00
Association Foyer Arabelle, Onex	Bildungsförderung mitten im Leben	10 000.00
Association Home-Chez-Nous, Lausanne	Neubau von Lebens- und Schulräumen	25 000.00
Association Hôpiclowns, Genf	Clowns besuchen Menschen aller Altersgruppen in Spitälern und Heimen	5 000.00
Autismus deutsche Schweiz, Zürich	Ferienangebote für Menschen mit Autismus	10 000.00
Die Alternative, Ottenbach	Renovation Familieneinheit Ulmenhof	25 000.00
Die Dargebotene Hand, Zürich	Chat Online-Beratung	10 000.00
DIMA Verein für Sprache und Integration, Zürich	Finanzhilfe für barrierefreie Kommunikationsmittel	5 000.00
Entlastungsdienst Schweiz, Zürich	Entlastung für betreuende Angehörige	5 000.00
ETH Foundation, Zürich	Cyathlon 2020	15 000.00
Fondation Perceval, Saint-Prex	Neubau für Senioren mit Behinderung	20 000.00
Fondation Theodora, Hunzenschwil	Clowns besuchen Kinder in Spitälern und Heimen	15 000.00
Fragile Suisse, Zürich	Begleitetes Wohnen für Menschen mit einer Hirnverletzung	15 000.00
Insieme Zürich Stadt und Bezirk Meilen, Zürich	Insieme NextStep - kostenlose Beratungsstelle	10 000.00
Kontaktstelle für Arbeitslose, Basel	Mikroprojekte im Schlemmergarten für Menschen ohne Arbeit	24 000.00
Kulturschule Netzwerk, Thun	Vermitteln von kulturellem Know-How für Personen aus Asylbereich	10 000.00
Michel Fornasier Charity, Dübendorf	Prothesen für Kinder, Aufstockung Kollekte NABENE-Chor	5 400.00
Murimoos Werken und Wohnen, Muri	Beschaffung Holzfräse	15 000.00
Palliativzentrum Hildegard, Basel	Beschaffung Pflegematratten	12 500.00
Pigna Raum für Menschen mit Behinderung, Kloten	Erweiterungsbau Graswinkel 3	25 000.00
Pro Senectute, Lausanne	Hilfe für einsame betagte Menschen	10 000.00
Rheumaliga Schweiz, Zürich	Alltagshilfen für Rheumabetroffene	10 000.00
Samariterverein Stadt Bern und Umgebung, Bern	Unterstützungsbeitrag an Fahrdienst-Fahrzeug	10 000.00
Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband SBV, Bern	Umbau Beratungs- und Rehabilitationsstelle Zürich	10 000.00

<i>Organisation</i>	<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
St.Josef Stiftung, Bremgarten	Allgemeinde Zuwendung, Aufstockung Kollekte Weihnachtsfeier Bremgarten	10 000.00
Stiftung Behindertenfahrdienst, Rheinfelden	Unterstützungsbeitrag an Fahrzeug für Behindertentransport	20 000.00
Stiftung Contenti, Luzern	Neue Wohnplätze für Menschen mit Behinderung	25 000.00
Stiftung Dreipunkt, Luzern	Neue Holzofenbäckerei hilft jungen Menschen mit beruflichen Startschwierigkeiten	10 000.00
Forelhaus Zürich	Ersatz- und Erweiterungsbau für begleitetes und betreutes Wohnen	25 000.00
Stiftung Humanus-Haus, Rubigen	Barrierefreier Neubau und Sanierung Gebäude für Menschen mit Behinderung	30 000.00
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich	Finanzierung von Freizeitsterne-Eintritten	10 000.00
Stiftung pro REHAB, Basel	Beschaffung Mobilisations- und Rehabilitationsrollstuhl Thekla 4	20 993.00
Stiftung WABE, Wald ZH	Um- und Neubau Volkshaus	15 000.00
Tageszentrum SRK Aargau, Aarau	Unterstützungsbeitrag Tageszentrum	29 407.00
Trägerverein Integration Schwerhörige und Gehörlose Zentralschweiz, Luzern	Ausstellung «unerhört erleben»	8 000.00
Unions Chrétiennes de Genève UCG, Genf	Villa YoYo für Betreuung von Kindern	10 000.00
Verein Himmelskind, Zürich	Trauerbegleitung für Eltern von Himmelskindern	5 000.00
Verein Mösligquartier, Biel	Projektwoche Zirkus Wunderplunder im Mösligquartier	2 500.00
Verein Neustart, Basel	Beratungsstelle für Straftlassene	5 000.00
Verein Vipsy, Liestal	«Klopfen mit PEP» in Film und Gebärdensprache	7 000.00
Verein Zürcher Stadtmission, Zürich	Niederschwellige Beratung für Menschen in Not	10 000.00
Wohnheim Acherli, Bern	Unterstützungsbeitrag, Aufstockung Kollekte 100 Jahre Bern-Bümpliz	10 000.00
Zoé4life, Sullens	Unterstützung für krebskranke Kinder	5 000.00
Zwüschehalt, Brugg	Aufbau Männer- und Väterhaus Zwüschehalt, Zürich	10 000.00



Ausland

Ihre gemeinnützige Tätigkeit konzentriert die Stiftung NAK-Humanitas auf die von der Neuapostolischen Kirche Schweiz betreuten Länder. Im humanitären Bereich leistet sie weltweit Not- und Wiederaufbauhilfe. Im Berichtsjahr unterstützte die Stiftung ausländische Projekte mit insgesamt CHF 649'214.00. Einige Beispiele stellen wir hier vor.

Holz für die Wintermonate

Eine halbe Autostunde von Chişinău, der moldawischen Hauptstadt, entfernt liegt Costeşti mit rund 12'000 Einwohnern. Die Region gehört zu den ärmeren im Land. Es gibt wenig Arbeitsplätze, weshalb die arbeitsfähigen Generationen im Ausland Arbeit suchen. Die Daheimgebliebenen betreiben meist Landwirtschaft, die zur Selbstversorgung und damit zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes der Familie dient. Costeşti ist eine Ortschaft – wie so viele in Molda-



wien – in der die Kinder auf ihre Eltern warten und die Grosseltern ihre Enkel grossziehen. Die finanziellen Mittel, die ihnen zur Verfügung stehen, genügen kaum für den notwendigen Lebensunterhalt. In den kleinen, ärmlichen Häusern wird mit Holz geheizt und auch zum Kochen wird Holz benötigt. Das Brennholz, das sie erhalten, ist oft von schlechter Qualität, feucht und sehr teuer.

Die Stiftung NAK-Humanitas leistete einen Beitrag von rund CHF 5700.00. Damit konnte der Sozialdienst von Costești 38 sozial sehr schwache Familien und Alleinstehende mit gutem Brennholz für die kalten Wintermonate versorgen.

© SRK



Wind und Wasser zerstören Existenzen

In der Nacht auf den 15. März 2019 traf der Zyklon Idai mit Windstärken von bis zu 190 km/h auf Teile von Malawi und Mosambik. Menschen verloren ihr Leben. Häuser, Ernten, Vorräte und Infrastruktur wurden zerstört. Die Überflutung weiter Gebiete führte zu prekären hygienischen Bedingungen. Es drohte eine Epidemie lebensgefährlicher Krankheiten wie Cholera und Malaria.

In Mosambik versorgte das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) die Betroffenen in mehreren Provinzen mit Trink-



wasser, Nahrung, Medikamenten und den dringendsten und allernötigsten Hilfsgütern für Hygiene und Haushalt.

Gleichzeitig koordinierte das SRK in der stark zerstörten Stadt Beira die Verwaltung und Verteilung der aus dem Ausland ankommenden Hilfsgüter und klärte gleichzeitig ab, welche dringend benötigten Produkte wie Nahrung, Trinkwasser, Zelte oder Baumaterial auf den örtlichen Märkten oder in den Warenlagern des lokalen Roten Kreuzes vorhanden waren oder anderweitig beschafft werden mussten.

Darüber hinaus unterstützte es andere Rotkreuz-Teams beim Aufbau eines Not-Feldspitals für 150 000 Patienten und schulte lokales Personal und Freiwillige.

In Malawi wurden ähnliche Hilfeleistungen erbracht. Beispielsweise versorgte das SRK mehr als 14 000 Haushalte mit Baumaterial und Werkzeug für den Wiederaufbau ihrer Häuser. Die NAK-Humanitas unterstützte die Massnahmen des SRK mit CHF 30 000.00.



Nothilfe für Erdbebenopfer auf Mindanao

Ende Oktober, Anfang November 2019 kam es auf Mindanao, der zweitgrössten Insel der Philippinen, zu einer Reihe von teils sehr starken Erdbeben. NACSeaRelief leistete erste Nothilfe in den Regionen North Cotabato und Davao del Sur und versorgte notleidende Familien mit Lebensmittelpaketen. Der Zugang zu den Betroffenen wurde jedoch erheblich erschwert. Das Militär hatte das Gebiet aufgrund des hohen Erdbebenrisikos abgesperrt.

In einem zweiten Schritt wird NACSeaRelief den Wiederaufbau der stark beschädigten Infrastrukturen in den beiden Regionen unterstützen. Die Stiftung leistete einen Beitrag an die Not- und Wiederaufbauhilfe von CHF 7000.00



Eine warme Mahlzeit pro Tag

Früher waren in diesem Gebäude Kinderstimmen zu hören. Es war einer der Kindergärten der kleinen Stadt Leova in Moldawien. Heute sind dort jede Woche von Montag bis Freitag um die Mittagszeit rund vierzig vor allem ältere Menschen oder Menschen mit einer Beeinträchtigung anzutreffen, betreut von mehreren Frauen aus dem Ort. Sie erhalten eine warme Mahlzeit, können ihre Kleider waschen, flicken, haben die Möglichkeit sich zu duschen und können bei Gesprächen oder Handarbeiten Zeit miteinander verbringen. Die Frauen des Teams arbeiten alle freiwillig mit, die Räumlichkeiten werden ihnen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.



Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte dieses schöne Projekt mit einem Beitrag von rund CHF 17 000.00. Die Mittel werden für den Kauf der Lebensmittel, von Hygieneartikeln und Handarbeitsmaterial verwendet.



Hoffnung für Kriegsopfer

Die Menschen haben durch den seit bald 9 Jahren anhaltenden Krieg in Syrien und die andauernden Konflikte im Irak alles verloren, sie sind verarmt und müde. Aramaic Relief ist vor Ort tätig und unterstützt die notleidende Bevölkerung und die vielen Binnenflüchtlinge mit gezielten Hilfeleistungen. In der Region Sadad werden an bedürftige Familien Baby-milch und Windeln abgegeben. Damit können jeden Monat gegen 250 Neugeborene und Kleinkinder versorgt werden.

Im Rahmen eines Nothilfeprogramms in Nordsyrien konnten in den letzten Monaten an Kriegsopfer und bedürftige Familien Lebensmittelpakete verteilt werden.



Aus einem Nothilfefonds werden Bombenanschlagsopfer mit einem Beitrag zur Finanzierung von Krankenhausaufenthalten, Operationen und Medikamenten unterstützt. Die NAK-Humanitas leistete an die Projekte von Aramaic Relief in Syrien Beiträge von CHF 60 000.00.

Winterschuhe für die Kita-Kinder

Die Wintermonate in Moldawien sind teilweise sehr kalt und die Strassen und Wege sind vielfach ungeteert. Keines der Kinder in der Kindertagesstätte in Răzeni hatte Schuhe, die auch nur annähernd wintertauglich waren. In einer Aktion



wurden für jedes der 40 Kinder ein Paar Winterschuhe beschafft.

Start der Casa Pinocchio

Die Ankündigung der Schliessung des staatlichen Kinderheims führte zur Entscheidung, es zu übernehmen, damit die Kinder in ihrem Zuhause und ihrer vertrauten Umgebung bleiben können (siehe Vorwort auf Seite 2). Bis Ende November 2019 war nicht klar, ob und wann die Übernahme erfolgen könnte. Dann kam die gute Nachricht doch noch und am 18. Dezember 2019 übernahm die BNA Humanitas das Kinderheim unter dem neuen Namen «Casa Pinocchio».



Neustart Kinderzentrum Zăbrani

Das erste Projekt eines Kinderzentrums musste Anfang 2019 aus mehreren Gründen abgebrochen werden. Im Frühling wurde ein neues, deutlich redimensioniertes Projekt gestartet. Die bestehenden Gebäude sollten dabei möglichst erhalten bleiben und sanft renoviert werden.

Gemeinsam mit der Architektin wurde bis Ende Berichtsjahr eine neue Lösung erarbeitet, so dass im Verlaufe des kommenden Jahres die notwendigen Gesuche gestellt werden können.

Bewilligte Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen und humanitäre Hilfe im Ausland 2019

<i>Bereich</i>		<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Afrika			
Südafrika	Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern	Nothilfe nach Zyklon Idai	30 000.00
Asien			
Afghanistan	Afghanistanhilfe, Schaffhausen	Schafe für Familien in der Provinz Daykundi	15 000.00
Philippinen	NACSea Relief, Makati City	Hilfe für Erdbebenopfer in Mindanao	7 000.00
Syrien/Irak	Aramaic Relief, Baar	Gönnerbeitrag	500.00
Syrien/Irak	Aramaic Relief, Baar	Nothilfefonds für Kriegsopfer	20 000.00
Syrien/Irak	Aramaic Relief, Baar	Verteilung von Lebensmitteln, Medikamenten sowie Babymilch und Windeln für bedürftige Familien	40 000.00
Syrien/Irak	KHAIMA, Elgg	Nothilfe für kurdisches Flüchtlingscamp	10 000.00
Syrien/Irak	Médecins sans Frontières, Genève	Medizinische Unterstützung an der irakisch-syrischen Grenze	30 000.00
Syrien/Irak	Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern	Nothilfe für Syrien	30 000.00
Europa			
Italien	Associazione Il Sogno Onlus, Castelnuovo di Garfagnana	Beschaffung von Lehrmaterial für Ausbau von Sinneslabor	5 496.00
Moldawien	Fundatia BNA-Humanitas, Chişinău	Monatliche Betriebskosten KITA Razeni	131 268.00
Moldawien	AO Parteneriat social	Sozialküche Leova	17 073.00
Moldawien	A. O. Compasiune, satul Costeşti	Brennholz für sehr arme Familien in der Gemeinde Costeşti	5 699.00
Moldawien	Sozialamt Gemeinde Leova	Hygieneraum in Leova	16 709.00
Österreich	Sozialfonds des Bundespräsidenten, Wien	Unterstützung von unverschuldet in Not geratenen Menschen	11 055.00
Österreich	Verein Mauthausner helfen Mauthausnern	Sozialhilfe	1 108.00
Rumänien	Fundatia BNA-Humanitas, Zabrani	Monatliche Betriebskosten KITA Zabrani	197 702.00
Rumänien	Fundatia BNA-Humanitas, Zabrani	Projektkosten Haus Zabrani 455 (Casa Madosa)	13 762.00

<i>Bereich</i>		<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Rumänien	Fundatia BNA-Humanitas, Zabrani	Medikamente, Lebensmittel und techn. Geräte für Seniorenheim in Ciocănești	7 383.00
Rumänien	Aktion Charity, Basel	Sanierung des Badezimmers und der Küche	10 000.00
Slowakei	Vereinigung Don Bosco, Beromünster	Jugend- und Begegnungszentrum für Roma in der Slowakei	10 000.00
Spanien	Help de Denia y la Marina Alta, La Xara	Anschaffung eines Fahrzeuges	18 958.00
Nord- und Zentralamerika			
Nicaragua	Verein Los Gusanitos, Döttingen	Gönnerbeitrag	500.00
Venezuela	Save the Children Schweiz, Zürich	Flüchtlingskrise Venezuela	20 000.00

Bilanz

		31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
Aktiven	Umlaufvermögen		
	Flüssige Mittel	3 764 635.68	4 959 286.90
	Forderungen	7 012.73	9 780.28
	<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>3 771 648.41</i>	<i>4 969 067.18</i>
	Anlagevermögen		
	Anlagefonds Zürcher Kantonalbank	1 100 540.00	979 146.00
	StWE Guyerweg 2, Aarau	1 500 000.00	–
	<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>2 600 540.00</i>	<i>979 146.00</i>
	Total Aktiven	6 372 188.41	5 948 213.18

			31.12.2019	31.12.2018
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
Passiven	Kurzfristiges Fremdkapital			
	Verbindlichkeiten ggn. nahe stehenden Organisationen	2.3	402 045.95	228 545.66
	Passive Rechnungsabgrenzung		3 267.00	–
	<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>405 312.95</i>	<i>228 545.66</i>
	Fondskapital (zweckgebunde Fonds)			
	Fonds Österreich		7 980.90	–
	<i>Total Fondskapital</i>		<i>7 980.90</i>	–
	Organisationskapital			
	Einbezahltes Grundkapital		50 000.00	50 000.00
	Erarbeitetes freies Kapital		5 908 894.56	5 669 667.52
	<i>Total Organisationskapital</i>		<i>5 958 894.56</i>	<i>5 719 667.52</i>
Total Passiven		6 372 188.41	5 948 213.18	

Betriebsrechnung

			2019	2018
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
Ertrag	Spenden ohne Zweckbindung		1 312 187.87	1 252 912.35
	Erbschaften ohne Zweckbindung		100 000.00	11 439.50
	Spenden mit Zweckbindung		170 708.15	133 412.83
	<i>Total Ertrag</i>		<i>1 582 896.02</i>	<i>1 397 764.68</i>
Aufwand	Direkter Projektaufwand			
	Projekte Inland		-612 799.65	-454 500.00
	Projekte Ausland		-649 214.00	-560 413.39
	Personalaufwand		-70 183.75	-125 918.40
	Reise, Verpflegung, Unterkunft		-2 850.40	-7 822.42
	<i>Total Direkter Projektaufwand</i>		<i>-1 335 047.80</i>	<i>-1 148 654.21</i>
	Administrativer Aufwand			
	Personalaufwand	2.4	-95 702.90	-101 182.75
	Reise, Verpflegung, Unterkunft		-4 580.42	-637.90
	Werbeaufwand	2.5	-17 804.11	-6 035.05
	Büro- und Verwaltungsaufwand	2.6	-28 858.38	-33 250.55
	<i>Total Administrativer Aufwand</i>		<i>-146 945.81</i>	<i>-141 106.25</i>
	Betriebsergebnis		100 902.41	108 004.22

			2019	2018
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
Finanzergebnis	Finanzertrag	2.7	125 924.66	12 147.16
	Finanzaufwand	2.8	-3 341.03	-85 715.10
	<i>Total Finanzergebnis</i>		<i>122 583.63</i>	<i>-73 567.94</i>
 Liegenschaftenergebnis				
	Liegenschaftenertrag		23 740.00	–
	Liegenschaftenaufwand		-18.10	–
	<i>Total Liegenschaftenergebnis</i>		<i>23 721.90</i>	–
 Jahresergebnis vor Zuweisungen			 247 207.94	 34 436.28
Fondsergebnis	Veränderung Fonds Philippinen		–	1 784.62
	Veränderung Fonds Österreich		-7 980.90	
	<i>Total Fondsveränderung</i>		<i>-7 980.90</i>	<i>1 784.62</i>
Zuweisungen	Veränderung freies Kapital		239 227.04	36 220.90
 Jahresergebnis nach Zuweisungen			 –	 –

Geldflussrechnung

	2019	2018
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Zuweisungen	247 207.94	34 436.28
Sonstige fondsunwirksame Aufwändungen (+) / Erträge (-)	-121 394.00	74 699.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	2 767.55	-4 119.35
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorräte	–	6 217.05
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten	173 500.29	-211 645.80
Zunahme (+) / Abnahme (-) Passive Rechnungsabgrenzung	3 267.00	–
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	305 348.78	-100 412.82
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Finanzanlagen	–	-246 603.00
Investitionen in Sachanlagen	-1 500 000.00	–
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1 500 000.00	-246 603.00
Veränderung der flüssigen Mittel	-1 194 651.22	-347 015.82
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel		
Anfangsbestand per 01.01.	4 959 286.90	5 306 302.72
Endbestand per 31.12.	3 764 635.68	4 959 286.90
Veränderung der flüssigen Mittel	-1 194 651.22	-347 015.82

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangs- bestand 1.1.2019 CHF	Erträge (intern) CHF	Zuweisung (extern) CHF	Interne Fonds- transfers CHF	Verwendung (extern) CHF	Endbestand 31.12.2019 CHF
Mittel aus Fondskapital						
Asien	–	–	21 230.00	–	-21 230.00	–
Moldawien	–	–	16 232.48	–	-16 232.48	–
Österreich	–	–	20 144.24	–	-12 163.34	7 980.90
Rumänien	–	–	70 983.23	–	-70 983.23	–
Schweiz	–	–	2 238.20	–	-2 238.20	–
Rumänien Patenschaften	–	–	39 880.00	–	-39 880.00	–
Fondskapital (zweckgebunden)	–	–	170 708.15	–	-162 727.25	7 980.90
Mittel aus Eigenfinanzierung						
Grundkapital	50 000.00	–	–	–	–	50 000.00
Erarbeitetes freies Kapital	5 669 667.52	–	–	239 227.04	–	5 908 894.56
Jahresergebnis	–	–	239 227.04	- 239 227.04	–	–
Organisationskapital	5 719 667.52	–	239 227.04	–	–	5 958 894.56

Anhang der Jahresrechnung 2019

(in Schweizer Franken)

1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Basis für die Rechnungslegung der Stiftung NAK-Humanitas, Zürich, bilden die gesetzlichen Bestimmungen nach dem Schweizer Rechnungslegungsrecht (32. Titel des Obligationenrechts) sowie die Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21).

Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr angewandt:

Bilanz: Die Bilanzierung der Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

Betriebsrechnung: Die Betriebsrechnung wird nach dem Bruttoprinzip geführt. Das bedeutet, dass Aufwendungen und Erträge konsequent getrennt werden müssen.

Fremdwährungsumrechnung: Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Vollzeitstellen: keine Mitarbeitenden

2 Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

	31.12.2019	31.12.2018
2.1 Flüssige Mittel		
Postfinance	367 438.19	514 030.31
Credit Suisse	238 485.68	235 565.68
Zürcher Kantonalbank	3 147 371.87	4 198 976.22
PayPal-Konto	11 339.94	10 714.69
Total	3 764 635.68	4 959 286.90
2.2 Anlagefonds Zürcher Kantonalbank	31.12.2019	31.12.2018
Saldo per 01.01.	979 146.00	807 242.00
Zukäufe	–	246 603.00
Ausschüttung brutto (Thesaurierung)	12 893.50	11 415.00
Ausschüttung Verrechnungssteuer (Thesaurierung)	-4 512.73	-3 995.25
Kursbewertung per 31.12.	1 130 13.23	-82 118.75
Saldo per 31.12.	1 100 540.00	979 146.00
2.3 Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Organisationen	31.12.2019	31.12.2018
Kontokorrent NAK Schweiz	402 045.95	228 545.66
Total	402 045.95	228 545.66

Die laufenden Projektkosten wurden durch die NAK Schweiz und die von ihr betreuten Länder vorfinanziert und Ende des Jahres der Stiftung NAK-Humanitas verrechnet. Der Ausgleich des Kontokorrents erfolgt im Folgejahr.

2.4 Personalaufwand	2019	2018
Geschäftsführung	52 419.15	59 301.95
Sekretariat	43 283.75	41 880.80
Total	95 702.90	101 182.75

2.5 Werbeaufwand

Der Werbeaufwand bestand im Geschäftsjahr 2019 zur Hauptsache aus Präsentationskosten der Stiftung NAK-Humanitas am Internationalen Jugendtag 2019 der Neuapostolischen Kirche in Düsseldorf (Standkosten, Werbematerial, etc.).

2.6 Büro- und Verwaltungsaufwand	2019	2018
Weiterverrechnung von NAK Schweiz	12 900.00	12 900.00
Aufwand zur Mittelbeschaffung	9 667.57	9 421.90
Sachversicherungen	2 362.50	2 362.50
Internetauftritt	226.00	31.00
Sonstige Verwaltungskosten	3 702.31	8 535.15
Total	28 858.38	33 250.55

Die NAK Schweiz belastete der Stiftung ihren Aufwand gemäss einer Leistungsvereinbarung.

2.7 Finanzertrag	2019	2018
Erträge aus Kapitalanlagen	12 893.50	11 769.60
Kursgewinne aus Kapitalanlagen/Fremdwährungen	113 031.16	377.56
Total	125 924.66	12 147.16

2.8 Finanzaufwand

	2019	2018
Kursverluste aus Kapitalanlagen/Fremdwährungen	5.74	82 261.22
Spesen	3 335.29	3 453.88
Total	3 341.03	85 715.10

Direkter Aufwand zur Mittelbeschaffung (Zewo-Methodik)

	2019	2018
Personalaufwand *	6 140.70	6 360.75
Flyer / Drucksachen	–	1 638.85
Internet-Auftritt	226.00	31.00
Jahresbericht	9 667.57	9 421.90
Werbeartikel	17 804.11	6 035.05
Total	33 838.38	23 487.55

* Der Personalaufwand zur Mittelbeschaffung berechnet sich aus 5 % der Lohnsumme für die Geschäftsführung (CHF 2 620.95, Vorjahr CHF 2 965.10), 5 % der Lohnsumme einer Sekretariats-Teilzeitstelle (CHF 808.60 von CHF 16 172.45, Vorjahr CHF 792.40) und 10 % der Lohnsumme einer zweiten Sekretariats-Teilzeitstelle (CHF 2 711.15 von CHF 27 111.30, Vorjahr CHF 2 603.25).

Direkter Administrativer Aufwand (Zewo-Methodik)

	2019	2018
Personalaufwand *	89 562.20	94 822.00
Weiterverrechnung NAK Schweiz	12 900.00	12 900.00
Sachversicherungen	2 362.50	2 362.50
EDI Rechenschaftsablage 2016/2017	–	1 450.00
Stiftung ZEWO	891.75	1 181.45
Stiftung ZEWO, Rezertifizierung	–	3 392.55
Kosten Handelsregister/Notariat	173.00	573.30
Jahresbeitrag Verein Spendenbuch.ch	299.00	299.00
Pro Fonds Dachverband	1 830.00	–
Reiseaufwand	4 580.42	637.90
Übriger Administrativaufwand	508.56	–
Total	113 107.43	117 618.70

* Der Personalaufwand im Administrativen Aufwand berechnet sich aus 95 % der Lohnsumme für die Geschäftsführung (CHF 49 798.20, Vorjahr CHF 56 336.85), 95 % der Lohnsumme einer Sekretariats-Teilzeitstelle (CHF 15 363.85 von CHF 16 172.45, Vorjahr CHF 15 055.80) und 90 % der Lohnsumme einer zweiten Sekretariats-Teilzeitstelle (CHF 24 400.15 von CHF 27 111.30, Vorjahr CHF 23 429.35).

3 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Gemäss Stiftungsurkunde versteht sich der Stiftungsrat als leitendes Organ. Sämtliche Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2019 massgeblich beeinflussen könnten.

Leistungsbericht

Zweck der Stiftung

Gemeinnützige und humanitäre Hilfe im In- und Ausland. Der Destinatärkreis ist offen. Die gemeinnützige Hilfe erstreckt sich insbesondere auf Spenden und Beiträge an öffentliche und private Institutionen wie Alters-, Pflege-, Behinderten- und Betreuungsheime sowie Anlauf- und Betreuungsstellen für Suchtkranke. Die humanitäre Hilfe versteht sich als Not- und Überlebenshilfe in kriegs- und katastrophengeschädigten Gebieten, in den ehemaligen Ostblockländern und in Drittweltländern. Sie wird juristischen und natürlichen Personen gewährt. Der Stiftungsrat erlässt Ausführungsbestimmungen zu den Statuten, die Einzelheiten regeln. Die Ausführungsbestimmungen bedürfen der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Urkunde

Stiftungsurkunde vom 11. Dezember 2012

Leitende Organe und ihre Amtszeit

		Amtszeit bis
Stiftungsrat	Markus Fehlbaum, Präsident	30.06.2021
	Esther Gries	30.06.2021
	Willi Keller	30.06.2021
	Marianne Meier	30.06.2021
	Raphaël Widmer	30.06.2021
Geschäftsführung	Andreas Grossglauser	
Zeichnungsart	Kollektivunterschrift zu zweien	
Sekretariat	Karin Götsch, Milena Ashlee	
Buchhaltung	Bruno Schuster	
Projektbetreuung	Marina Luchian (Moldawien), Renato Corfù (Rumänien), Monika Tarnutzer (Rumänien)	

Verbindungen zu nahe stehenden Organisationen

Als nahe stehende Organisationen der Stiftung gelten die Neuapostolische Kirche Schweiz sowie die von ihr betreuten ausländischen Gebietskirchen. Andreas Grossglauser ist als Geschäftsführer in der Stiftung NAK-Diakonia, Zürich, tätig und kollektiv zeichnungsberechtigt für die Neuapostolische Kirche Schweiz, Zürich.

Aufsicht und Revisionsstelle

Aufsichtsbehörde Eidg. Departement des Innern, Stiftungsaufsicht, 3003 Bern

Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 17, 8400 Winterthur

Leistungsfähigkeit (Effektivität) und Wirtschaftlichkeit (Effizienz)

siehe Details im Tätigkeitsbericht 2019

Gesetzte Ziele und Beschreibung der erbrachten Leistungen

siehe Details im Tätigkeitsbericht 2019

Bericht der Revisionsstelle

Den Bericht der Revisionsstelle sowie den Jahresbericht finden Sie auf unserer Website www.nak-humanitas.ch

Volontariat in Rumänien

Als VolontärIn kannst Du in unserer Kindertagesstätte und unserem Kinderheim in Zăbrani mitarbeiten und die Menschen, die Sprache und die Kultur Rumäniens näher kennenlernen. Du setzt damit ein Zeichen für eine bessere Zukunft der Kinder in Rumänien.

Bist Du interessiert? – Melde Dich bitte bei info@nak-humanitas.ch



NAK | HUMANITAS

Stiftung NAK-Humanitas
Ueberlandstrasse 243
CH-8051 Zürich

Telefon +41 (0)43 268 38 38
Telefax +41 (0)43 268 38 30
E-Mail: info@nak-humanitas.ch
Internet: www.nak-humanitas.ch

PC-Konto 87-58234-8
IBAN: CH3109000000870582348



NAK-Humanitas

Auch auf Facebook!

